



Modul 1, Bausteine 1.1 und 1.2 (Basismodul - Pflichtbaustein)

Spring School: Grundlagen des Lehrens und Lernens an der Hochschule

Gute Lehre ist lebendig, anschaulich, spannend und interaktiv. Auch Sie können Lehre so gestalten, dass es für die Studierenden eine Freude ist, Ihre Veranstaltungen zu besuchen. Genau hier setzt der Workshop an. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen des Lernens und Lehrens an der Hochschule, Sie beschäftigen sich mit Ihrer eigenen Rolle als Lehrperson und Sie fokussieren den Umgang mit Studierenden - auch in schwierigen Situationen. Sie lernen ebenfalls, wie Sie systematisch eine Lehrveranstaltung vorbereiten. Nach der Analyse Ihrer Zielgruppe und Ihrer Rahmenbedingungen können Sie Lernziele benennen, geeignete Methoden finden und notwendige Inhalte auswählen. Hierzu lernen Sie eine Fülle an seminaristischen Methoden ganz praktisch kennen, um für die eigene Lehre fruchtbar zu machen.

Der Workshop verbindet die individuelle Reflexion über die eigenen Vorstellungen von Lehren und Lernen mit fachlichen Inputs. In Kleingruppen werden die Inhalte diskutiert, die verschiedenen Sichtweisen zusammengeführt und auf das eigene Handeln übertragen. Im Workshop erleben Sie eine Vielzahl von Methoden. Hierdurch können Sie die praktische Anwendung der Workshopinhalte direkt erleben. Im kollegialen Austausch werden die Workshopinhalte vertieft und mit Ihren praktischen Erfahrungen verbunden.

Themen der Veranstaltung:

- Lernen von Studierenden: Wie lernt der Mensch? Lernorientierungen, vertieftes Lernen, erfolgreich Lernen, Was treibt Studierende an? Lernmotivation,
- Meine Rolle als Lehrperson: Meine Lehrerfahrungen, Lehrorientierungen, Haltungen, Charaktereigenschaften.
- Veranstaltungsplanung: Strukturierung der Lehrveranstaltung, Lernziele formulieren und überprüfen, Auswahl von Inhalten und Methoden
- Methodisches Gestalten: Handlungssituationen, Sozialformen, Handlungsformen, Phasen und Sequenzierung, kleine Aktivierungsmethoden, Seminarmethoden, Kooperative Lernmethoden, Methoden ausprobieren.
- Auswahl von Inhalten: Stoffauswahl und Stoffreduktion

Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden

- ausgewählte Grundlagen des Lehrens und Lernens bei der Planung der eigenen Lehre berücksichtigen,
- zielorientiert mit den didaktischen Basiselementen ihre eigene Lehre planen
- und haben ihre Rolle als Lehrperson auf den Prüfstand gestellt.

Hierzu gehört, dass Sie in der Lage sind

- Ziele für Ihre Veranstaltung zu formulieren,
- Sozial- und Handlungsformen zielgerichtet auszuwählen,
- und geeignete Methoden für Ihre Veranstaltung zu finden.

(Bitte nächste Seite beachten.)

Termin: Dienstag, 21. März 2017 bis Freitag, 24. März 2017, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Dozent: Dr. Stefan Brall

Anmeldeschluss: 01. März 2017 (max. 12 Teilnehmer/innen)

Zur Person: **Dr. Stefan Brall** studierte Sozialarbeit und Pädagogik und promovierte an der RWTH Aachen und der TU Dortmund in der Hochschulentwicklung. Er verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Hochschuldidaktik und Hochschulentwicklung an Universitäten als auch an Fachhochschulen. Heute begleitet Stefan Brall Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissensintensive Unternehmen durch die Gestaltung aktivierender Lernumgebungen zur Förderung überfachlicher und didaktischer Kompetenzen, bei der Entwicklung von Curricula und (Weiter-) Bildungsveranstaltungen, bei der Implementierung eines integrierten Lern- und Wissensmanagements sowie durch die Förderung des strategischen Wandels.